

Jahresbericht Stierenhütte Saison 2010/2011

Nach 13 Jahren, hat die Nünenbergkorporation eine Mietzinserhöhung angekündigt. Da wir mit der Höhe der Erhöhung ohne entsprechende Begründung nicht einverstanden waren, haben wir das Gespräch mit den Verantwortlichen gesucht. Als erste Amtshandlung als neuer Hüttenchef habe ich dann zusammen mit Präsident Peter Liechti einen neuen Vertrag mit der Korporation ausgehandelt. Die Mietzinserhöhung ist nun weniger hoch als ursprünglich gefordert. Im Gegenzug wurde der Mietbeginn vom 1. auf den 15. Oktober verschoben. Dies entspricht einer Anpassung an den Mietbeginn bei den übrigen von der Korporation vermieteten Hütten im Gurnigel. Ende der Miete ist wie bisher am 31.5.

Rechtzeitig auf die Wintersaison ist der Kochherd ausgewechselt worden und das seit Jahren „wackelnde“ Klo entspricht nun auch wieder den SUVA-Vorschriften.

Dank der vielen Helferinnen und Helfern konnte die Hütte am 1.10.10 speditiv auf Winterbetrieb umgestellt und das Holz zum Heizen und Kochen bereitgestellt werden. Die Hütte war auch 10/11 gut besetzt und nebst den fünf offiziellen Clubanlässen (Nordic-Weekend, JO-Weekend, Clubrennen, Wy-Weekend und Strategieweekend) durch die Vereinsmitglieder rege für Anlässe aller Art genutzt. Daneben waren unter den Fremdvermietungen einige, welche die Stierenhütte schon seit vielen Jahren buchen. So auch die Holländer-Familien, welche seit x Jahren ihre Winterferien im Gurnigel verbringen.

So schaue ich auf eine durchwegs positive erste Saison als Hüttenchef zurück. An dieser Stelle möchte ich auch meinem Vorgänger Role Braunschweiler danken, der mir wo nötig mit Rat und Tat zur Seite stand. Last but not least geht ein grosses MERCI an meine Frau Bärble. Ohne sie wäre diese Aufgabe fast nicht zu meistern gewesen.

Mit dem Hütteputzen vom 21.5.11 fand die Hütten-Saison 2010/11 ihren Abschluss.